

Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



337. Ausgabe

Dezember 2019
bis
Februar 2020

PGemeinde**BRIEF**
PAULUSKirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Seniorenweihnachtsfeier/ Gedächtnistraining.....	6
Gedanken zur Jahreslosung	7
Adventssammlung	8
Heiligabend.....	9
Interview	10
Konzert	11
Ökumene / Konzert.....	14
Buchbasar / Weltgebetstag	15
Aktuelles / Hinweise	18
Einladende Gemeinde	19
Familiennachrichten	23
Jahresprojekt 2020	24
Nachruf / Stiftung.....	25
Kita	30
Kinder- und Jugendhaus	32
Paulushof.....	36
Kinderseite.....	37
Wir sind für Sie da	38
Besondere Gottesdienste	39
Gottesdienste	40

Dezember 2019

Wer im Dunkel lebt und
wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf
den Namen des Herrn und
verlasse sich auf seinen Gott.
Jes 50,10

Januar 2020

Gott ist treu.
1.Kor 1,9

Februar 2020

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der
Menschen Knechte.
1.Kor 7,23

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon wieder leuchtet die erste Kerze an unserem Adventskranz. Ist es nicht eine schöne Tradition, die Zeit des Wartens auf Weihnachten in dieser Weise zu begehen? Allerdings ist man verschiedener Ansicht, ob die Kerzen nacheinander oder im Wechsel angezündet werden (damit sie gleichmäßig abbrennen). Wie auch immer - wir wünschen Ihnen viele besinnliche Abende bei Kerzenschein.

Die Adventszeit ist ursprünglich eine Zeit der Buße und Einkehr, was auch in den meist getragenen und ernstesten Liedern zum Ausdruck kommt (s.S.16). Wenn die dritte Kerze leuchtet, steht unser Weihnachtskonzert vor der Tür, mit Weihnachtsliedern und Instrumentalstücken aus aller Welt.

Auch im neuen Jahr geht es weiter mit Konzerten: Am 19. Januar findet ein Kammermusikabend im Gemeindesaal statt, und am 16. Februar hält unsere Chorleiterin noch eine besondere Überraschung für uns bereit.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2020.

Im Namen des Redaktionskreises
Eva Sons und Ilse Cram



Jahreslosung 2020:

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

(Markus 9,24)

Angespannt sitze ich im Wartezimmer eines Arztes und hoffe auf ein gutes Ergebnis der anstehenden Untersuchung. Ich habe Angst, fühle mich hilflos. Viele Menschen aus meinem Bekanntenkreis mussten sich schon schweren Diagnosen stellen – warum sollte ich ausgenommen sein?

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Genau das spielt sich gerade in mir ab: „Ich glaube!“ – Ja, ich weiß mich in Gottes Hand. Ja, **ER** meint es gut mit mir. Ja, **IHM** ist nichts unmöglich! Gleichzeitig rumoren in mir Gedanken wie: Kümmert Gott mein kleines Leben überhaupt? Warum bin ich nur so unruhig und besorgt? Wo bleibt mein Gottvertrauen? Wenn es darauf ankommt, verliere ich den Boden unter den Füßen. Dabei habe ich doch schon so oft Gottes Nähe und Hilfe erlebt ...

So erging es bereits den Menschen, die mit Jesus unterwegs waren. Unglaubliches hatten sie mit ihm erlebt: Wie er lebensbedrohliche Wogen glättete, Stürme stillte, Tausende speiste und Kranke heilte. Doch oft machte sich schon bei der nächsten Herausforderung große Hilfslosigkeit breit, so dass Jesus sie fragte: „Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Markus 4, 40)

Genau das passiert wieder einmal. Ein Vater bringt seinen schwer kranken Sohn zu ihnen. Die Situation eskaliert, als sich auch noch Schriftgelehrte einmischen. Wie so oft gesellt sich zur Hilfslosigkeit die Aggression. Einer fehlt. Jesus, der plötzlich dazu kommt und in die aufgebrachte Runde hinein fragt: „Was streitet ihr mit ihnen?“ Da platzt alles aus dem Vater heraus, die Angst um seinen

Sohn, die Enttäuschung über die Ratlosigkeit der Jünger: „Und du selber warst nicht da – nur deine Jünger und die konnten uns nicht helfen!“ Jesus reagiert nahezu ungehalten: „O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!“ – und handelt. In Jesu Gegenwart bäumt sich noch einmal die lebensfeindliche widergöttliche Macht in dem Kranken auf. Der Vater setzt alles auf eine Karte und schreit verzweifelt: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Eine bewegende Szene. Ein grundehrlicher Mann, dieser Vater! So eine schlimme Krankheit kann eine komplette Glaubensexistenz erschüttern. Trotzdem mutet er sein Anliegen und seinen „Unglauben“ Jesus zu und fleht ihn um sofortige Hilfe an. Jesus schont ihn nicht und erwischt ihn an seiner Schwachstelle: „Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Da brüllt der Vater verzweifelt: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!** Ein Hilfeschrei aus der Tiefe: „Ich glaube – wäre ich denn sonst zu dir gekommen? Ich kann es nicht ergründen, was das bedeutet, und was du von mir erwartest. Über letzte Konsequenzen dieses Versprechens bin ich mir nicht im Klaren. Und ich kann dir auch nicht beweisen, dass ich „richtig“ innig genug glaube ...“ So folgt auf sein Versprechen die Bitte: „... hilf meinem Unglauben!“ Der Vater erkennt, dass nicht nur sein Sohn der Hilfe und der Heilung bedarf, sondern auch er selber, sein Glaube.

Auch in unserem Leben gibt es immer wieder Situationen, in denen wir zweifeln oder sogar verzweifeln. Zeiten, in denen unser Glaube wankt. Dann dürfen wir uns vertrauensvoll an Gott wenden und rufen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Woher kommt mir Hilfe?

Cordula Altenbernd

Taufen im Gottesdienst

Von Gemeindegliedern war vor einigen Monaten der Wunsch an uns herangetragen worden, dass weniger Taufgottesdienste stattfinden sollen oder Taufgottesdienste aus dem sonntäglichen Gottesdienst ausgelagert werden. Im Presbyterium haben wir uns dagegen entschieden, die Taufen außerhalb der Gemeindegottesdienste nur mit den Angehörigen zu feiern. Eine wesentliche Bedeutung der Taufe besteht nämlich darin, dass die (in der Regel) Kinder in die Gemeinde aufgenommen werden. Darum wäre es widersprüchlich, wenn die Gemeinde gar nicht anwesend ist. **Aus diesem Grund werden wir ab dem neuen Jahr 2020 den Versuch starten, die Taufen auf den 2. Sonntag im Monat zu legen.** Es sei noch einmal betont, dass die neue Regelung Versuchscharakter hat, denn die Erfahrung besonders der letzten Monate hat gezeigt, dass es in der Ev. Kirchengemeinde Heisingen sehr viele Taufanfragen gibt – was ja ein Grund großer Freude ist! Andererseits sollten in einem Gottesdienst nach Möglichkeit aber nicht mehr als drei oder vier Menschen getauft werden, damit die Taufe den hohen Stellenwert behält, den sie für jede einzelne Familie und ebenso sehr für die Gemeinde besitzt...

Die neue Orgel

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir von der Verzögerung bei der Kaufgenehmigung durch das Landeskirchenamt. Diese Genehmigung liegt nun seit kurzer Zeit vor, so dass die notwendigen Arbeiten wie Betonfundament bauen, die vorstehende Ecke von der Empore beseitigen und Leitungen legen fertiggestellt sind, so dass unsere Kirche nun Baustellencharakter angenommen hat. Inzwischen taten sich aber leider neue Schwierigkeiten auf, da sich die geplanten Zeiten für den Orgelbauer, das Umzugsunternehmen und für den Ausbau der Orgel in Velbert verschoben hatten. Die ev. Gemeinde Velbert hat die ehemaligen Gemeinderäume an die Stadt vermietet, so dass die Schwierigkeit war, überhaupt einen zeitnahen Termin zu finden, an dem die Orgel ausgebaut werden kann. Das ist nun passiert, so dass wir davon ausgehen, dass die Orgel bei uns noch in diesem Jahr aufgebaut werden kann. Wir hoffen sehr, dass damit die beinahe „unendliche Orgelgeschichte“ bald beendet sein wird und sich zukünftig alle, die die Pauluskirche aufsuchen, am schönen Klang der neuen Orgel erfreuen können – zum Lobe Gottes und zum Wohl der Menschen.

Helgard Dedring und Markus Heitkämper

Dein Baum stirbt

Sie kennen - nein kannten - die große Kastanie am Chor unserer Kirche?

- Gut 100 Jahre alt, im Mai ein Blüentraum, im September Kastanien für Kinder, ja wohl auch mal ein dumpfes Bumm auf einem Autokühler und viel Laub im Herbst.

Vor drei Jahren wurden die Blüten weniger, das Laub dünner und kam später, vergilbte früher. Jedes Jahr deutlicher. Dann blieben Äste kahl, die Rinde zeigte immer mehr meterlange breite Risse.

Signale des Endes, so die Fachleute und: totes Holz bricht ohne Vorwarnung. Dicke Äste wiegen schwer.- Plötzlich: Gefahrenbaum! Gefahren beseitigt man.

War es wirklich nötig, daß Ende August die Fällkolonne anrückte, den Baum zerlegte und die Teile mit gekonnter Präzision in den Container fallen ließ? Fotos von Astquerschnitten zeigen, dass auch von noch belaubten Ästen oft nur ein schmaler Streifen der Rinde und das dahinter liegende Holz lebten, der Rest tot und von Pilzadern durchzogen. Selbst der 80cm dicke Stamm: im Mark bis zu 20cm fauliges Braun. Memento Mori. Passt gut in den November. E.S.



Fotos: E.Sons und D.Cram



Auch in diesem Jahr laden wir
alle über siebzigjährigen Gemeindeglieder

am 2. Adventssonntag, 8.12.2019

herzlich ein zur

Senioren-Weihnachtsfeier

von 15 bis 17 Uhr in das Gemeindehaus.

Wir hören Weihnachtsgeschichten, sehen Bilder,
erleben eine musikalische Überraschung und singen Advents- und
Weihnachtslieder. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freut sich

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd



Gedächtnistraining



Möchten Sie in lockerer Atmosphäre
etwas für Ihre geistige Beweglichkeit
tun - mit Spaß statt Leistungsdruck?
Wir werden rätseln, kombinieren und
um die Ecke denken. So stärken wir
u.a. Konzentration, Wahrnehmung
und das logische Denken.

Gedächtnistraining im ev. Gemeindehaus,
mittwochs 16:00 Uhr, alle 14 Tage.
Nächste Termine 2020: 15.01./ 29.01., 12.02. / 26.02..
Gebühr 7.00 € pro Monat.
Info unter 0175/2514339, Leiterin Heike Schwarzer

Jahreslosung 2019, Psalm 34,15 Suche Frieden und jage ihm nach!

Frieden

„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“, fragte die Tannenmeise die Wildtaube. „Nicht mehr als Nichts“, gab sie zur Antwort. „Dann muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“, sagte die Meise. „Ich saß auf dem Ast der Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anfang; nicht etwa heftig mit Sturmgebraus, nein, wie im Traum, lautlos und ohne Schwere. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängenblieben. Genau dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertzweiundfünfzig waren es. Als die dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertdreißigste Flocke niederfiel - nicht mehr als Nichts, wie du sagst -, brach der Ast ab.“ Damit flog sie davon. Die Taube, seit Noachs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“

Kurt Kauter



Foto: B. Beyer

„Zeichen setzen“

„Es geschehen noch Zeichen und Wunder“. Diese Redensart geht auf die Bibelübersetzung von Martin Luther zurück. Jesus selbst wirkt Zeichen und Wunder. Sie verweisen auf das Reich Gottes und sind Hinweis und Hoffnungszeichen, wie ein Leben in Fülle einmal aussehen wird. Solche Zeichen brauchen wir heute nötiger denn je. Angesichts von Ungerechtigkeiten, der Kluft zwischen Armen und Reichen, vermehrtem Hass und öffentlicher Hetze gegen Anderslebende, Sorgen um das weltweite Klima brauchen wir Zeichen göttlichen Beistandes. ZEICHEN SETZEN – das tun Kirche und Diakonie. Gott hat uns eine andere Welt verheißen, nicht Angst und Resignation sollen unser Leben bestimmen, sondern Mut und Hoffnung.

Was geschieht mit dem Geld?

Ein Teil der Sammlungsgelder wird an das Diakonische Werk im Kirchenkreis weitergeleitet, das in diesem Jahr die Ausbildung und Qualifizierung sozial benachteiligter Menschen im Diakonie-Restaurant Church im Haus der Kirche fördert.

Die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe setzt Sammlungsmittel gezielt für die Begleitung und Beratung von innovativen Projekten ein und fördert Konzepte für die Arbeit mit Ehrenamtlichen. In Fortbildungen und Seminarangeboten werden Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen im Gebiet der drei Landeskirchen unterstützt. Sie werden bei der Etablierung von neuen diakonischen Angeboten beraten und bekommen Hilfen, wie Ehrenamtliche in die Arbeit einbezogen werden können. Das ist eine wichtige strukturelle Hilfe für viele diakonische Projekte, für die sich oft keine anderen Geldgeber finden.

ZEICHEN SETZEN soll auch Ihre Spende mit Hilfe des Überweisungsträgers bei der diesjährigen Diakonie Adventssammlung. Vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, zum Beispiel für die direkte Unterstützung von Bedürftigen oder beim Besuchsdienst. In Ihrer Region, durch das Diakonische Werk in Essen und überregional durch die Arbeit des Diakonie-Landesverbandes Diakonie RWL.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Gemeinsam statt einsam - Weihnachtessen im Gemeindehaus



Wir beginnen um 18:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pauluskirche und anschließend verbringen Sie doch mit uns um 19:00 Uhr in gemütlicher Runde den Heiligen Abend.

Wir wollen im evangelischen Gemeindehaus, Stemmering 20, zusammen essen und den Abend in stimmungsvoller Atmosphäre verbringen.

Enden wollen wir gegen 21:30 Uhr.

Anmeldeformulare finden Sie im Gemeindehaus der Pauluskirche und in der Kontaktstelle St. Georg.

Anmeldung bis 12.12.2019.

Für das Vorbereitungsteam: Birgit Dinglinger und Frauke Westerkamp



Foto: B. Beyer

Für diesen Gemeindebrief ist unsere Organistin und Chorleiterin Frau Giuli Topuridze meine Interviewpartnerin.

Liebe Giuli, am 1. Oktober 2018 hast du deinen Dienst als Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde angetreten.

Nun bist du tatsächlich schon 1 Jahr in unserer Gemeinde tätig. Wie fühlst du dich nach diesem Jahr?

Ich befinde mich in einem absoluten Wohlfühlzustand, fühle mich hier behütet und ich habe das Gefühl alles läuft rund. Da ich mich beruflich und privat so gut eingelebt habe, wundere ich mich auch darüber, dass schon ein Jahr vorbei ist.

Giuli, das freut mich sehr für dich und für uns.

Was glaubst du, hat dir geholfen, dass du dich so gut hier einleben konntest?

Es waren die wunderbaren Menschen, denen ich hier begegnet bin. Sie sind alle ganz offen und positiv auf mich zugekommen. So habe ich nicht nur eine Arbeitsstelle, sondern auch privat gute Freunde hier gefunden.

Liebe Giuli, ich glaube, dass du es uns auch durch deine positive und ansteckende begeisterungsfähige Ausstrahlung sehr leicht gemacht hast, dich mit offenen Armen in unserer Gemeinde aufzunehmen.

Du hast ja nicht nur die Stelle als Organistin bekommen, sondern zeitgleich überraschender Weise das Angebot, auch die Leitung unseres Kirchenchores zu übernehmen. Obwohl diese Tätigkeit totales Neuland für dich war, hast du dich mutig dieser besonderen Herausforderung gestellt und machst auch noch zusätzlich die Ausbildung zur Chorleiterin.

Welche Erfahrungen hast du als lernende und gleichzeitig als leitende Musikerin in diesem Bereich gemacht?

Ich lerne sehr gerne und seit dem ich die Ausbildung zur Chorleiterin mache, auch sehr intensiv. Am Anfang war das sehr anstrengend, weil ich mir doch Sorgen gemacht habe, ob ich diese große Verantwortung überhaupt tragen kann. Aber ich habe das große Glück, dass die meisten der Chormitglieder eine jahrzehntelange Erfahrung mitbringen und alle von Anfang an bereit waren, mit mir gemeinsam zu lernen. Durch diese Unterstützung habe ich das Gefühl, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Heute kann ich sagen, dass sich mein Leben durch die Ausbildung und Tätigkeit als Chorleiterin komplett positiv verändert hat.

Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

Die Gemeinschaft im Chor und das Zusammensein auch nach dem Gottesdienst.

Ganz besonders freue ich mich auf die neue Orgel, die nicht nur als Begleitinstrument für die Gottesdienste gespielt wird, sondern auch zusätzliche Möglichkeiten für schöne Konzerte mit guten Organistinnen und Organisten bietet.

Giuli, was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft in unserer Gemeinde?

Noch mehr Menschen für unseren Chor, die unsere Begeisterung für das Singen mit uns teilen. Außerdem wünsche ich mir, dass alles so positiv bleibt wie zur Zeit.

Liebe Giuli, ich danke dir für dieses Gespräch und wünsche dir weiterhin viel Freude und Erfolg bei deiner Arbeit in unserer Gemeinde. *Barbara Beyer*



Wie jedes Jahr findet
am 15. Dezember 2019 (3.Advent)

um 17:00 Uhr

in der Pauluskirche



das **Weihnachtskonzert** statt.

Diesmal möchten wir gerne unseren Zuhörern Weihnachtsmusik aus verschiedenen Ländern vorstellen.

Was singt man in Argentinien zu Weihnachten? Haben Sie die Musik schon gehört, aber nicht gewusst aus welchem Land sie stammt? Oder werden Sie ganz neue Musik hören?

Kirchenchor, Flötenkreis, Bläser und Solisten stimmen Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Aber auch unsere Zuhörer können beim Konzert aktiv sein und bekannte Advents- und Weihnachtslieder mitsingen.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zum unserem Konzert!

In unserem Chor gibt es eine Tradition. Jedes Mal, wenn jemand Geburtstag hat, wird für das Geburtstagskind ein Lied aus der „Repertoiremappe“ gesungen. Diese Mappe hat mich auf eine Idee gebracht. Warum wird das nur zum Geburtstag gesungen?

Wir machen ein Konzert!

Ulrike Diekmann, die Leiterin des Flötenkreises, fand die Idee gut - nicht nur fleißig zu üben, sondern mit anderen Leuten in einer gemütlichen Atmosphäre die Liebe zur Musik zu teilen!

Jetzt möchte ich gerne alle zu unserem

„Konzert zur Kaffeezeit“

herzlich einladen.

Es findet am **16.02.2020 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Nach dem Konzert bieten wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, damit Sie die Gelegenheit haben, sich mit ihren Tischnachbarn über das Gehörte auszutauschen.

Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung (Gemeindebüro). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Werbung

Ökumenischer Neujahrsempfang

Wir laden Sie wieder herzlich ein zum
Ökumenischen Gottesdienst zum Neuen Jahr
am Sonntag, 12. Januar 2020 um 17 Uhr

in die Pauluskirche
mit dem Gospelchor „The HeiSingers“
und zum **anschließenden Neujahrsempfang**
im Ev. Gemeindehaus, Stemmering 20.

Wir freuen uns auf Sie.

Pastor Thomas Pulger und Pfarrerin Cordula Altenbernd



Kammermusik

Wir laden herzlich ein
zu einer
am Sonntag, 19. Januar 2019
um 17 Uhr
im Gemeindehaus Stemmering 20



mit Werken von L.v.Beethoven, Cecile Chaminade, Michail Glinka u.a.

Eintritt frei
Spende willkommen

Barbara Hoffmann, Violine
Laura Sopalla, Klarinette
Elisabeth Birckenstaedt und Birgit Glasow, Violoncello
Hella Driehorst und Eva Sons, Klavier



Großer Buchbasar

Sonntag, den 09.02.2020 von 11:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus,
Stemmering 20.

Im Angebot haben wir über 5000 gut sortierte Bücher. Diese sind für Jung und Alt und decken jedes Interessengebiet ab.

Wenn Sie sich eine Pause gönnen möchten, lassen Sie sich von den Jugendlichen des Jugendhauses mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln verwöhnen.

Der Erlös geht an das Kinder- und Jugendhaus.

SAFE THE DATE:

Das ökumenische Weltgebetstagsteam

lädt ein:



Freitag, 06. März 2020
in der Pauluskirche

Lied zum Advent (EG 14)

**Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.**

**Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht.
Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.
Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt.
Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.**

**Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.**

**Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.**

**Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.**

Text und Melodie: Jochen Klepper 1938

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

Iris Macke



Die sehr interessante Ausstellung im Paulushof mit den Bildern von Stephanie Hamacher-Backhaus geht nun zu Ende, und wir werden danach die 10 Tafeln hängen, die zum 100jährigen Jubiläum unserer Kirche erstellt wurden. Inzwischen sind 112 Jahre seit der Einweihung im Jahr 1907 vergangen - und eine weitere Tafel ist nun in Bearbeitung und wird bald dazukommen.

Für den Januar planen wir wieder eine Ausstellung zur Geschichte Heisingens; das wird die 100. Ausstellung im Paulushof sein.

R.Linder

Wir freuen uns auf Sie am 1. Advent bei unserem Weihnachtsbasar

Sonntag, 1. Dezember, 11:00 bis 18:00 Uhr

Montag, 2. Dezember, 14:00 bis 16:30 Uhr

Einladung zum adventlichen Beisammensein und Dank
an alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde
am Montag, 2. Dezember um 18:00 Uhr nach dem Basar.

Im Dezember 2019 werden

keine

Kleidung, Sach- und Buchspenden angenommen.

Erste Annahme wieder am 6. Januar 2020.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Kleidershop im Paulushof

am 1. Advent beim Weihnachtsbasar
von 11:15 - 16:30 Uhr und Donnerstag,
13. Februar 2020 von 10:00 - 14:00 Uhr.

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleidspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen 9:00 und 11:00 Uhr abgegeben werden können.



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mo 15:45-17:15 Spielgruppe im Gemeindehaus:
für Kinder zwischen 1 - 1½ Jahren
Iris Harlacher, Tel. 0170 1266784 (15:45-17:15 Uhr)

Mo-Fr 8:30 bis 12:30 Uhr DJK Miniclub für Kinder ab 2 Jahren
im Jugendhaus
Ansprechpartner MiniClub: Tel. 0157 317 749 36
DJK: Tel. 46 10 70



Mi 19:30 Uhr Kindergottesdienstteam
Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
Birgit Dinglinger, Tel. 0179 143 075 7

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr kleine Konfirmanden Parallel zum 3. Schuljahr
Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr Konfirmanden I
Pfarrerinnen Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr Konfirmanden II
Pfarrerinnen Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

täglich 14:30 bis 16:30 Uhr Café im Paulushof
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210

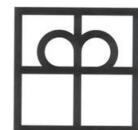


Di 9:00 Uhr Basarkreis im Gemeindehaus
Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68



Mi 19:15 Uhr Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus
Treffen nach Vereinbarung
Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15 - 19 Uhr Blutspende im Gemeindehaus
24. Januar 2020



Diakonieausschuss

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit

Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN



Di 9:00 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis
im Gemeindehaus

10. Dez.. Adventsfeier
14. Jan. Jahreslosung: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24) *Pastor Thomas Pulger*
11. Febr. Weltgebetstag - Simbabwe
„Steh auf und geh!“
Vorbereitung: Gabi Lünig und Angelika Gabriel-Meier

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus

11. Dez. Weihnachtsfeier
8. Jan. 20 Die Macht der Sterne – Astrologie und Horoskope
Cordula Altenbernd
22. Jan. Gedanken zur Jahreslosung 2020
Cordula Altenbernd
5. Febr. Winterzauber *mit Team*
19. Febr. Karnevalsfeier *mit Cordula Altenbernd und Team*

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
Barbara Beyer, Anneliese Kroll, Eva Sons und Hannelore Tietz-Rose

Mi 16:00 Uhr Gedächtnistraining im Gemeindehaus
15.01. / 29.01. 12.02. / 26.02. Gebühr 7,00 / Monat
Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Mo 19:30 Uhr Al-Anon-Familiengruppe
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE



Mi 20:00 Uhr Chor im Gemeindehaus
Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24

Do 20:00 Uhr Flötenkreis
im Musikraum des Paulushofes
Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14

Do 20:00 Uhr Gospelchor „The HeiSingers“
im Gemeindehaus
Leitung: Laura Totzke
Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102



Küsterkreis Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16



Redaktionskreis für den Gemeindebrief
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64



SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



- Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren**
- Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren**
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.
Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 47 38 75
- Mi 10:00 Uhr Rücken Fit**
- 11:45 Uhr Rücken Fit** findet zur Hälfte auf dem Stuhl statt
- 19:30 Uhr Rücken Fit**
Brigitte Böshagen, Tel. 46 01 24
- Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis



im kleinen Saal des Gemeindehauses: 18. Dezember, 29. Januar und 26. Februar. Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis Mai 2020 ist der 27. Januar 2020
Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 2900 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

Datenschutz



Der richtige Weg

Im kommenden Jahr 2020 wollen wir als diakonisches Jahresprojekt **Mediterranean Hope** unterstützen. Es ist ein Projekt zur Migration der Föderation Evangelischer Kirchen in Italien (FCEI), das zu einem großen Teil von Otto-per-Mille (italienische Sozialsteuer) der Union methodistischer und waldensischer Kirchen finanziert wird.

Mediterranean Hope setzt folgende Schwerpunkte:

BEOBACHTUNG 🔍

Die Beobachtungsstelle für Migration ist seit 2014 in **Lampedusa** aktiv und führt eine Arbeit von einer ersten Willkommenskultur, Vermittlung, Pressearbeit, Forschung und Analyse der Einwanderung durch.

WILLKOMMEN 🏠

Das Haus der Kulturen in **Scicli** (Sizilien) ist bestrebt, minderjährigen alleinreisenden Jugendlichen, schwangeren Frauen, Frauen mit kleinen Kindern und Kranken Obdach zu gewähren und sie willkommen zu heißen. Es gibt verschiedene Initiativen auf sozialem und kulturellem Gebiet, gemeinsame Feste und Seminare mit den Bewohnenden von Scicli und eine erste Integration in die italienische Gesellschaft.

SICHERE SCHRITTE ✈️

Humanitäre Korridore gewähren Menschen, die verletzt oder krank sind, die Möglichkeit ihr Recht auf Asyl über humanitäre Visas der Botschaften zu nutzen. Neben Italien nehmen bis jetzt nur noch Frankreich, Belgien und Andorra Geflüchtete aus humanitären Korridoren auf. Ziel ist es, für diesen sicheren und legalen Weg der Einwanderung in Europa zu werben.

RETTE IM MEER 🚢

Mediterranean Hope begann 2018 die Zusammenarbeit mit der spanischen NGO (NonGovernmentalOrganization - Nichtregierungsorganisation) **Proactiva Offene Arme (Open Arms)**. Diese NGO sucht und rettet Geflüchtete im **Zentralen Mittelmeer**.



Nachruf Günter Kirsten

Günter Kirsten zählte zu den Gründungsmitgliedern des Stiftungsrates der Evangelischen Stiftung Heisingen.

Durch seine immer hilfsbereite und fröhliche, aber auch bestimmende Art, half er uns sehr bei den ersten Gehversuchen, so dass wir heute schon ganze Wege gehen können. Vielen lieben Dank für seine Ideen, ihre gelungene Durchführung und manch konstruktive Kritik.

Christiane Hildebrandt

Auch der Redaktionskreis trauert um Günter Kirsten. Er hat über viele Jahre (2005 bis 2010) unseren Gemeindebrief gestaltet. Dabei haben wir ihn immer als freundlichen und kompetenten Gesprächspartner erlebt. Er wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Eva Sons

Evangelische Stiftung Heisingen - auch 2020 weiter aktiv

Die Evangelische Stiftung Heisingen wird auch im Jahr 2020 Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in Heisingen unterstützen. Die Reiterfreizeit 2020 für Jugendliche werden wir definitiv fördern. Sie könnte ohne unsere finanzielle Unterstützung aufgrund gestiegener Kosten nicht stattfinden. Wir sind froh, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich nun schon auf „ihre“ Reiterfreizeit im kommenden Jahr freuen können! Dies ist nur durch Ihre Spenden und Zustiftungen möglich! Danke! Natürlich werden wir weitere Projekte des Kinder- und Jugendhauses und der Kindertagesstätte fördern - und im Gemeindebrief darüber berichten.

Im Jahr 2020 werden wir auch wieder zu interessanten Themenabenden einladen. Themen und Termine werden rechtzeitig im Gemeindebrief angekündigt. Auch weiterhin gilt: Die Evangelische Stiftung Heisingen ist dankbar für Ihre Spenden und Zustiftungen! Damit wir weiter die Kinder- und Jugendarbeit in Heisingen nachhaltig unterstützen können. Bei Fragen sprechen Sie uns Stiftungsratsmitglieder gerne an!

Für den Stiftungsrat: Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Werbung

Werbung

Unsere ursprüngliche Motivation bestand darin, den Kindern unserer Kita unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten eine Möglichkeit zu geben, unverzichtbare emotionale Basisfähigkeiten spielerisch zu fördern.

Dass wir dann auch noch zertifiziert wurden, hat uns natürlich sehr gefreut!



Wir möchten Ihnen gerne einen kleinen Einblick geben, was Kindergarten Plus beinhaltet.

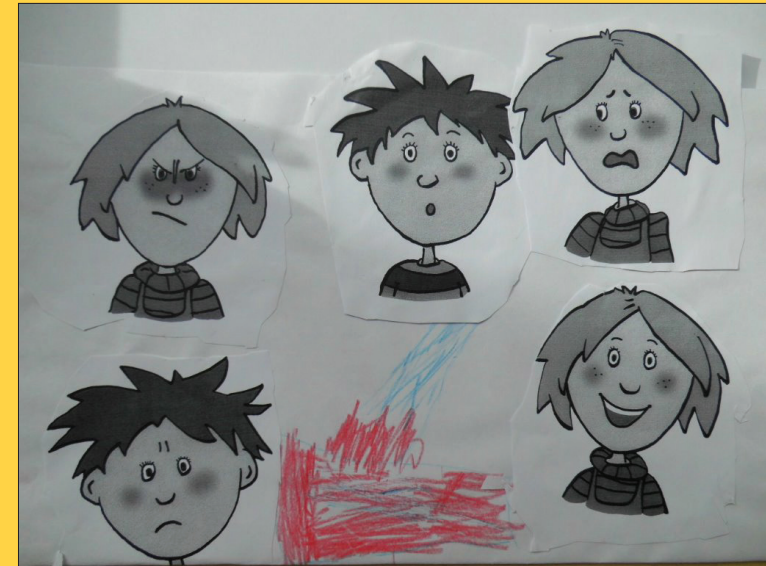
Kindergarten Plus ist ein Programm der deutschen Liga für das Kind zur: „Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz 4-5 jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen.“

Kindergarten Plus fördert verschiedene Entwicklungen wie z.B. „wie gehe ich mit meinen Gefühlen um – wie löse ich Konflikte gewaltfrei.“

Denn bevor der Kopf etwas lernen kann, muss man sich emotional weiterentwickeln.

Die Handpuppen Tula & Tim - ein Mädchen und ein Junge - sind als Spiel- und Identifikationsfiguren fester Bestandteil des Programmes und begleiteten die Kinder.

Die Kindergarten Plus Gruppe bestand aus zehn 4-5 jährigen Kindern und 2 Erzieherinnen.



Gemeinsam erlebten die Kinder:

- Mein Körper gehört mir
- Ich verfüge über Sinne und lerne sie einzusetzen
- Gefühle kann ich zulassen und das tut mir gut

Durch die zu Kindergarten Plus gehörenden Lieder, Bewegungsspiele, Gespräche und Lerngeschichten konnten wir beobachten, dass die Kinder in diesen Bereichen Erfahrungen sammelten und diese mit ins alltägliche Gruppengeschehen brachten.

Während der gesamten Durchführung waren die Kinder und wir mit purer Begeisterung dabei und fanden oft nur schwer ein Ende. Mit Spannung und Freude wurde auf die nächste Aktion hin giefiebert.

Das Programm Kindergarten Plus ist eine positive Bereicherung für unsere Kinder und somit für unsere Kita.

Wir freuen uns, in der Zukunft es allen Kindern dieser Altersgruppe anbieten zu können.

Gabriele Teich
Einrichtungsleitung

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr
Mit Anmeldung!

Offenes Atelier Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	Kinderkochen Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	Kinderkino Jeden 3ten Donnerstag: 16:00 - 18:30 Uhr
Kinderdisco Jeden letzten Freitag: Für Kinder ab 6 Jahren 17:00 - 19:00 Uhr Kosten: 1 €	Breakdance Mittwoch: Ab 6 Jahren 18:30 - 19:30 Uhr Anmeldung erforderlich Kosten: 16 € im Monat	Zockertag Jeden Donnerstag: für Kids ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr (P54/Wii)

Angebote für Jugendliche:

Jugendtreff

Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jugendhausheisingen.de



Adresse und Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen



BREAKDANCE

Unterricht für Klein und Groß

Jeden Mittwoch von 18:30 - 19:30 Uhr für Kinder ab 6 J.

Teilnehmerbeitrag 16€ monatl.

Anmeldung erforderlich

Kontakt:

Tel: 0201/464062 oder
info@jugendhausheisingen.de
Kommt zur Schnupperstunde



Kinderkino
Jeden 3ten Donnerstag
Unsere Termine:
23.01.20
20.02.20
19.03.20

Kinderdisco
Jeden letzten Freitag
31.01.20
21.02.20 (Karneval!)
27.03.20
Eintritt 1,- €

WICHTIG !!!

Termine der Ferienaktionen und Freizeiten:

WICHTIG !!!

Osterferien:

06. - 09.04.2020 KinderKunstAktion ab 6 J.

14. - 17.04.2020 Jugendferienprogramm ab 12 J.

Anmeldung ab Januar möglich

Sommerferien:

29.06. - 11.07.2020 Kinderferienprogramm ab 6 J.

Anmeldung ab April möglich

31.07. - 09.08.2020 Jugendfreizeit von 13-17 J.

Es geht in die Niederlande nach Elsloo

Anmeldung ab Januar möglich

Herbstferien:

Das genaue Datum der Reitfreizeit für Kinder von
8-14 Jahren wird noch bekannt gegeben!

Anmeldung ab Februar möglich



Ferien-Freizeit-Brief



**Sind Sie es auch Leid, immer nur Rechnungen
zu bekommen?**



**Möchten Sie einfach mal wieder eine
selbstgeschriebene Postkarte?**



**Dann ist unser „Ferien-Freizeit-Brief“
genau das richtige für Sie!**



**Unsere Kids schicken Ihnen
auf einer unserer Freizeiten
eine handgeschriebene Postkarte zu
und gegen eine Spende ihrer Wahl.**



**Der Spendenbeitrag kommt ausschließlich
den Jugend- und Kinderfreizeiten zu Gute.**

Vielen Dank!



Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift (eines Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adresse zum Zwecke des „Postkartenschreibens“ in eine Kartei aufgenommen wird und nach Vollendung der Postkarte wieder gelöscht bzw. vernichtet wird.

Highlights im Paulushof 2019



Neujahrsempfang im Foyer



Altweiberfastnacht

Karneval mit den Kindern der C-F-S



Frühlingsfest mit den „Herbstzeitlosen“



Schiffahrt mit der Weißen Flotte



„Piraten“- Sommerfest



Irisches Konzert mit der „Dönisch Folk Company“



Rikschafahren am Baldeneysee



Oktoberfest „O'zapft is“



Gabi's Tierfarm zu Besuch

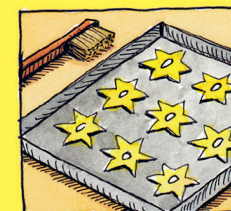
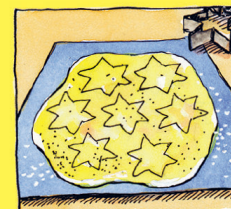
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

**Sternplätzchen**

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

**Der Stern von Bethlehem**

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feier



Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrer Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken

Stemmering 20
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindekonto KD Bank Dortmund

IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86

BIC GENODE1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram

Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Vorsitzender Günther Pribil

Tel. 0151-25380938 stiftung@paulus-kirche.de

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund

IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99

www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Rita Ohlenforst-Popp

Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

**Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!**

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer46 66 76
Helgard Dedring46 28 66
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73
Daniel Hoffmann.....0178 269 948 5
Eckhard Sons46 25 37
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jugendhausheisingen.de
Sprechzeit: Mit Anmeldung jeden letzten
Dienstag im Monat von 11 - 13 Uhr

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für
Kindertageseinrichtungen mbH
Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

Leitung Gabriele Teich

Stemmering 22 Tel: 2664 621100
g.teich@diakoniewerk-essen.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank

IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00

BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof



Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.

Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0

Fax 8 46 64 44

info@paulushof-essen.de

www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen

IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63

BIC SPESDE33XXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Führungen nach Voranmeldung

Gottesdienste zu Weihnachten

24.12.2019 Heiligabend	14 Uhr	Paulushof	<i>Pfarrerinnen Altenbernd</i>
	16 Uhr	Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus	<i>Annette von Brauchitsch-Lavault & Team</i>
	16 Uhr	Familiengottesdienst in der Pauluskirche	<i>Pfarrer Heitkämper & Team, evtl. Posaunenchor</i>
	18 Uhr	Christvesper	<i>Pfarrerinnen Altenbernd</i>
	23 Uhr	Christmette	<i>Pfarrer Heitkämper</i>
25.12.2019 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst mit Flötenkreis	<i>Pfarrerinnen Altenbernd (Abendmahl)</i>
26.12.2019 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Singegottesdienst, evtl. Posaunenchor	<i>Pfarrer Heitkämper</i>

Gottesdienste im Paulushof

freitags um 10:30 Uhr

06. Dez.

24. Dez. (14 Uhr)

10. Jan. 2020 + 24. Jan.

14. Febr.

Pfarrerinnen Altenbernd

Gottesdienste

im Altenheim St. Georg

mittwochs um 10:30 Uhr

11. Dez.

29. Jan. 2020

19. Febr.

Pfarrerinnen Altenbernd

Kindergartengottesdienst in der Kita oder Pauluskirche

Donnerstag, um 9:15 Uhr

23. Jan. 2020, 20. Febr.

Pfarrer Heitkämper & Team

Ökumenische Schulgottesdienste

Freitag, um 8:00 Uhr

in der Pauluskirche

20. Dez. 10:00 Uhr, Georgskirche

31. Jan. 2020

28. Febr.

Pfarrerinnen Altenbernd

Ökumenisches Friedensgebet in St. Georg
einmal im Monat jeweils am 2. Freitag um 17:00 Uhr

Gottesdienste

in der Pauluskirche,
Stemmering, um 10 Uhr



Abendmahl



Familien-
gottesdienst



Kinder-
gottesdienst

1. Dezember	Pfarrer Heitkämper mit KITA-Team	
8. Dezember	Pfarrerinnen Altenbernd mit Silberhochzeit	
15. Dezember	Pfarrer Heitkämper	
22. Dezember	Pfarrerinnen Altenbernd	
24.-26. Dezember	siehe Seite 39	
29. Dezember	Pfarrerinnen Altenbernd	
31. Dezember 18 Uhr	Pfarrerinnen Altenbernd	
5. Januar	Pfarrerinnen Altenbernd	
12. Januar 17 Uhr	Pfarrerinnen Altenbernd und Pastor Pulger Neujahrsempfang mit Gospelchor	
19. Januar	Pfarrer Heitkämper	
26. Januar	Pfarrerinnen Altenbernd Vorstellungs-GD der Konfis	
2. Februar	Pfarrer Heitkämper	
9. Februar	Pfarrer Heitkämper	
16. Februar	Pfarrerinnen Altenbernd	
23. Februar	Pfarrerinnen Altenbernd	
1. März	Pfarrer Heitkämper	